

Detlev Bork

klassische Gitarre / Flamenco-Gitarre

Detlev Bork wird in der internationalen Fachpresse als äußerst flexibler und innovativer Gitarrist gelobt. Er erhielt verschiedene Preise und Auszeichnungen, darunter den "Best Classical Musician Award". Seine CD "The other Spanish Guitar" wurde in den USA zur "Classical Recording of the Month" gewählt.

Der in Kiel geborene Gitarrist entstammt einer Musikerfamilie und erhielt seit frühester Kindheit Klavierunterricht. Zudem sang er in seiner Kindheit und Jugend im Kieler Knabenchor. Mit elf Jahren beginnt er zunächst mit Flamenco-Gitarre, später kommt die klassische Gitarre hinzu. Noch während der Schulzeit machte er mit ersten Konzerten auf sich aufmerksam, und es folgte ein Studium im Fach klassische Gitarre an der MHS Köln, Abt. Aachen bei Tadashi Sasaki. 1992 erhielt er ein Stipendium und studierte in den folgenden Jahren in London bei Carlos Bonell. Meisterkurse bei José Tomas, Alberto Ponce, Luise Walker, Eduardo Fernandez u. a. rundeten seine gitarristische Ausbildung ab.

Gleichzeitig widmete er sich auch weiter der Flamenco-Gitarre und nahm Unterricht bei dem berühmten Flamencogitarristen Andrés Batista in Madrid, sowie bei José Luis Postigo, Luis Maravilla und Felix de Utrera. Er begleitete bekannte Flamencotänzer und -sänger wie Lelita de Cadiz, José de la Vega, Maria José oder Antonio Romero.

Seit Anfang der 90er Jahre gibt Detlev Bork Konzerte als Solist, in kammermusikalischer Besetzung oder mit Orchester und ist zu Gast in ganz Europa, Israel, den USA und Mexiko gewesen. 1997 debütierte er mit großem Erfolg in London. Konzerte in Paris, Madrid und vielen anderen Städten folgten.

Seine Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Gitarre und seine journalistische Tätigkeit haben ihn darüber hinaus zu einem gefragten Gastdozenten an Musikhochschulen und auf Festivals gemacht.

